

Gemeinde Rümpel

Das Protokoll dieser Sitzung

Sitzung der Gemeindevertretung

enthält die Seiten 1 bis 8.

vom 06.12.2005

in "Schacht's Gasthof", Lindenallee 4

Ortsteil Rohlfshagen

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.59 Uhr

Unterbrechung von -- Uhr

bis -- Uhr

(Sulimma)

Protokollführer

-
Gesetzl. Mitgliederzahl: 14

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bgm. Vierегge
- GV Brüggemann
- GV Wagner
- GV Schulz
- GV Dreckmann
- GV Krüger
- GV Gaden
- GV Naumann
- GV'in Käselau
- GV Zimmermann

b) nicht stimmberechtigt:

LVB Sulimma vom Amt Bad Oldesloe-
Land, zugleich Protokollführer

Es fehlen:

entschuldigt:

1. GV Eckhardt
2. GV Klarck
3. GV Vogt

- GV Bukow
-

-
Die Mitglieder der Gemeindevertretung sind mit Einladung vom 25.11.2005 rechtzeitig und ordnungsgemäß unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren ebenfalls öffentlich bekanntgegeben worden.

Bürgermeister Vieregge eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Protokolle der Sitzungen vom 25.05.2005 und 29.08.2005
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/in
5. Beschluss über die Jahresrechnung 2004
6. 1. Nachtragshaushaltssatzung 2005 und 1. Nachtragshaushaltsplan 2005
7. Haushaltssatzung 2006 und Haushaltsplan 2006
8. Straßenausbaubeitragssatzung
9. "Charlottenburg";
hier: Anschluss an die Ortsentwässerung
10. Umbaumaßnahmen im Gemeinschaftshaus Ortsteil Rümpel;
hier: Einholung einer Kostenschätzung
11. Durchführung von Sichtkontrollen am Baumbestand im Bereich der Gemeinde Rümpel
 - a) Rechnung des Büros für Baumbegutachtung und -bewertung
 - b) Weiteres Vorgehen
12. Kostenbeteiligung der Gemeinden an den Sozialhilfearaufwendungen ab 01.01.2005
13. Finanzangelegenheit;
14. Grundstücksangelegenheiten

Einwendungen bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge zur Tagesordnung werden nicht eingebracht.

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Zu den Tagesordnungspunkten 13) und 14) ist die Öffentlichkeit gemäß Geschäftsordnung ausgeschlossen.

Punkt 1., betr.: Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner fragt an, ob bereits ein Angebot für das Ausmähen des Regenrückhaltebeckens in der Lindenstraße vorliegt. Dieses wird von Bürgermeister Vieregge verneint.

Punkt 2., betr.: Protokolle der Sitzungen vom 25.05.2005 und 29.08.2005

Die Protokolle der Sitzungen der Gemeindevertretung vom 25.05.2005 und 29.08.2005 liegen allen Mitgliedern der Gemeindevertretung vor. Es ergeben sich keine Einwendungen, so dass sie einstimmig genehmigt sind.

Punkt 3., betr.: Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Vieregge berichtet, dass die Straßenreinigungssatzung entsprechend dem Beschluss der Gemeindevertretung an alle Haushalte verteilt worden ist. Gleichzeitig ist ein Anschreiben mit festgestellten Mängeln an die betroffenen Haushalte mit verteilt worden. Die Resonanz der betroffenen Eigentümer fiel teilweise sehr heftig aus. Es ist jedoch festzustellen, dass das Dorf einen sauberen Eindruck macht.

Bürgermeister Vieregge trägt weitere Ergebnisse von Untersuchungen der Kläranlage vor.

Die Bekämpfung von Motten im Gemeinschaftshaus Rümpel hat Kosten von 394,40 € verursacht.

Die Reparatur des Buswartehäuschens in Rohlfshagen wird 1.010,24 € kosten.

Bürgermeister Vieregge hat noch keine Nachricht von der Polizei erhalten.

Seitens des Ingenieurbüros sind die Arbeiten zur Nachrüstung von Hauskläranlagen abgeschlossen. Die Anträge liegen nun beim Amt und beim Kreis.

Bürgermeister Vieregge teilt mit, dass Frau Evert aus dem Finanzausschuss zurückgetreten ist. Über die Nachbesetzung und den Vorsitz ist in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung zu beraten und zu beschließen. Bürgermeister Vieregge teilt mit, dass entgegen den Darstellungen in der Presse Frau Evert erst im Jahr 1999 in den Finanzausschuss gewählt worden ist. Eine schriftliche Bestätigung des Rücktritts liegt noch nicht vor, so dass ggf. eine Fraktion die Neubesetzung des Ausschusses beantragen sollte, um Rechtssicherheit zu schaffen. Dieses wird von den Mitgliedern der Gemeindevertretung zustimmend zur Kenntnis genommen.

Punkt 4., betr.: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/in

Herr Naumann fragt an wie die Werte der Kläranlage in der letzten Zeit waren.

Bürgermeister Vieregge teilt mit, dass ca. seit Juli die Soll-Werte eingehalten werden. Auf

Wunsch wird Bürgermeister Vieregge die Werte auflisten und an die Mitglieder der Gemeindevertretung verteilen. Weiter fragt Herr Naumann an, wie der Stand der Umrüstung entsprechend dem Beschluss der Gemeindevertretung ist.

noch zu Punkt 4)

Bürgermeister Vieregge teilt mit, dass zur Zeit noch nicht alles umgesetzt ist, da die beim Sachverständigen in Auftrag gegebenen Versuche jetzt erst abgeschlossen wurden. Weiter teilt Herr Vieregge auf Nachfrage von Herrn Naumann mit, dass beim Teich in Klinken der Mönch nunmehr ausgebessert wurde. Weiterhin ist ein Antrag auf Ausbaggern des Teiches gestellt worden.

Punkt 5., betr.: Beschluss über die Jahresrechnung 2004

Die Prüfung der Jahresrechnung ist auf der letzten Sitzung des Finanzausschusses nicht zu Ende geführt worden. Es gibt folglich auch keine Beschlussempfehlung des Finanzausschusses. Die Angelegenheit wird einvernehmlich vertagt.

Punkt 6., betr.: 1. Nachtragshaushaltssatzung 2005 und 1. Nachtragshaushaltsplan 2005

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung eine Sitzungsvorlage vor. Bürgermeister Vieregge gibt Erläuterungen zum Nachtragshaushaltsplan. Sodann beschließt die Gemeindevertretung die 1. Nachtragshaushaltssatzung und den 1. Nachtragshaushaltsplan 2005 in der vorgelegten Form einstimmig.

Punkt 7., betr.: Haushaltssatzung 2006 und Haushaltsplan 2006

Auch zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung eine Sitzungsvorlage vor. Bürgermeister Vieregge verliest die Eckdaten des Haushalts 2006. Im Anschluss an seine Ausführungen entwickelt sich eine kurze Diskussion. Daran anschließend beschließt die Gemeindevertretung die Haushaltssatzung 2006 und den Haushaltsplan 2006 in der vorgelegten Form einstimmig.

Es wird erneut die Bitte an die Amtsverwaltung herangetragen, den Haushalt der Gemeinde Rümpel in Form einer Excel-Datei auszuliefern. Sollte dieses nicht möglich sein, ist zu prüfen, ob dieses in Form einer "CSV-Datei" zu liefern ist.

Punkt 8., betr.: Straßenausbaubeitragssatzung

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung eine Sitzungsvorlage vor. Bürgermeister Vieregge gibt ergänzende Erläuterungen. Im Anschluss daran entwickelt sich eine intensive Diskussion, die zum Teil den Inhalt der Satzung und zum Teil die Anwendung der Satzung umfasst. Es wird der Wunsch an die Amtsverwaltung herangetragen, beispielhaft eine anonymisierte Abrechnung eines Gebietes aus einer Gemeinde vorzulegen, um die Auswirkungen einer Straßenausbaubeitragssatzung festzustellen.

Sodann beschließt die Gemeindevertretung die vorgelegte Straßenausbaubeitragssatzung mit 7 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen.

Punkt 9., betr.:	"Charlottenburg"; <u>hier:</u> Anschluss an die Ortsentwässerung
---------------------	--

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes verlässt Herr Schulz aus Gründen der Befangenheit nach § 22 GO den Sitzungsraum.

Die Angelegenheit wurde bereits im Bau- und Wegeausschuss beraten. Wegen der Einzelheiten wird auf das dortige Protokoll Bezug genommen.

Der Sportverein kann das Gebäude auch ohne Wasser- und Abwasseranschluss nutzen. Aus diesen Gründen wird in der Gemeindevertretung diskutiert, ob die Nutzung des Gebäudes weiter zugelassen werden kann, wenn der Wasser- und Abwasseranschluss unbrauchbar gemacht werden.

Sodann fasst die Gemeindevertretung folgenden Beschluss:

Der Wasser- und Abwasseranschluss der "Charlottenburg" werden gesperrt. Um eine Nutzung zu vermeiden, sollen das Toilettenbecken und der Wasserhahn demontiert werden. Die Anschlüsse sind mit einer Kappe bzw. einem Blindstopfen zu verschließen. Mit den Arbeiten soll der Gemeindearbeiter beauftragt werden.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen

Danach betritt Herr Schulz erneut den Sitzungsraum und Bürgermeister Vieregge gibt ihm das Beratungsergebnis bekannt.

Punkt 10., betr.:	Umbaumaßnahmen im Gemeinschaftshaus Ortsteil Rümpel; <u>hier:</u> Einholung einer Kostenschätzung
-------------------	---

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung eine Sitzungsvorlage vor. Die Angelegenheit wird kurz diskutiert und die Gemeindevertretung fasst danach folgenden Beschluss:

Betreffend das Gemeinschaftshaus im Ortsteil Rümpel ist für den Umbau der Flügeltüren im Gemeinschaftsraum und die Errichtung eines Podestes dahinter mit Rampe sowie zusätzlich für die Erstellung eines Fluchtweges im Kindergarten eine Kostenschätzung einzuholen.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen

Punkt 11., betr.:	<p>Durchführung von Sichtkontrollen am Baumbestand im Bereich</p> <p>der Gemeinde Rümpel</p> <p>a) Rechnung des Büros für Baumbegutachtung und -bewertung</p> <p>b) Weiteres Vorgehen</p>
-------------------	---

zu a) Rechnung des Büros für Baumbegutachtung und -bewertung

Die Gemeindevertretung genehmigt die Rechnung für die Durchführung von Sichtkontrollen am Baumbestand im Bereich der Gemeinde Rümpel vom 08.10.2005 einstimmig

zu b) Weiteres Vorgehen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung eine Tischvorlage vor. Die Gemeindevertretung diskutiert die Angelegenheit ausführlich. Danach wird folgender Beschluss gefasst:

Die Gemeindevertretung möchte auf die Erstellung weiterer Gutachten verzichten. Das hierdurch ersparte Geld soll für die Pflege und für Neuanpflanzungen angelegt werden.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 2 Stimmenthaltungen

Punkt 12., betr.:	Kostenbeteiligung der Gemeinden an den Sozialhilfeaufwendungen ab 01.01.2005
-------------------	--

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung eine Sitzungsvorlage vor. Die Gemeindevertretung fasst folgenden Beschluss:

Das Amt Bad Oldesloe-Land wird beauftragt, die anfallenden Kosten aus der Satzung des Kreises Stormarn über die Kostenbeteiligung der Städte und Gemeinden an den Kosten der Unterkunft und Heizung gemäß § 22 Abs. 1 SGB II zunächst aus dem Amtshaushalt zu übernehmen und nach Abrechnung mit dem Kreis Stormarn am Ende des Haushaltsjahres auf die Gemeindehaushalte entsprechend der jeweiligen Finanzkraft zu verteilen.

Gleiches gilt, sobald eine Verpflichtung der Gemeinden zur Kostenbeteiligung an den Aufwendungen nach dem SGB XII besteht.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen

Danach wird in nichtöffentlicher Sitzung weiter verhandelt und die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

Danach wird die Öffentlichkeit wieder hergestellt. Es sind keine Zuhörer mehr anwesend, so dass auf die Bekanntgabe der Beratungsergebnisse verzichtet wird.

Bürgermeister Vieregge schließt die Sitzung mit Worten des Dankes für die Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr und den besten Wünschen für das bevorstehende Weihnachtsfest und den Jahreswechsel.

Bürgermeister

Protokollführer